

**Urteil des Gerichts vom 1. Juli 2010 — Nuova Terni Industrie Chimiche/Kommission**(Rechtssache T-64/08) <sup>(1)</sup>

*(Staatliche Beihilfen — Ausgleich für eine Enteignung im öffentlichen Interesse — Verlängerung eines Vorzugstarifs für die Lieferung von Strom — Entscheidung, mit der die Beihilfe für mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar erklärt und ihre Rückforderung angeordnet wird — Begriff „Vorteil“ — Grundsatz des Vertrauensschutzes — Gewährung der Beihilfe)*

(2010/C 221/60)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Parteien**

Klägerin: Nuova Terni Industrie Chimiche SpA (Mailand, Italien)  
(Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte T. Salonicco, G. Pellegrino, G. Pellegrino und G. Barone)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: C. Giolito und G. Conte)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2008/408/EG der Kommission vom 20. November 2007 über die staatliche Beihilfe C 36/A/06 (ex NN 38/06), die Italien ThyssenKrupp, Cementir und Nuova Terni Industrie Chimiche gewährt hat (ABl. 2008, L 144, S. 37)

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Nuova Terni Industrie Chimiche SpA trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 92 vom 12.4.2008.

**Urteil des Gerichts vom 2. Juli 2010 — Kerstens/Kommission**(Rechtssache T-266/08 P) <sup>(1)</sup>

*(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte — Änderung der dienstlichen Verwendung — Art. 7 des Statuts — Dienstliches Interesse — Verfälschung von Tatsachen und Beweisen — Begründungspflicht des Gerichts für den öffentlichen Dienst — Verteidigungsrechte)*

(2010/C 221/61)

Verfahrenssprache: Französisch

**Verfahrensbeteiligte**

Rechtsmittelführer: Petrus Kerstens (Overijse, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt C. Mourato)

Andere Verfahrensbeteiligte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: K. Herrmann und M. G. Berscheid)

**Gegenstand**

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Zweite Kammer) vom 8. Mai 2008, Kerstens/Kommission (F-119/06, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), wegen Aufhebung dieses Urteils

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Petrus Kerstens trägt seine eigenen Kosten und die Kosten, die der Kommission im Rahmen des vorliegenden Rechtszugs entstanden sind.

<sup>(1)</sup> ABl. C 247 vom 27.9.2008.